

# STAMMTISCH-JOURNAL

GOGGO- UND GLAS-FAHRER GEMEINSCHAFT DINGOLFING



# 70 JAHRE GOGGOMOBIL



2025

# Liebe GFG'ler



Ein ereignisreiches Jahr 2024 liegt schon fast hinter uns. Wie uns allen bekannt ist feierten wir heuer das stolze Jubiläum, 40-jähriges Bestehen des Stammtisches, was sicherlich eine Ausnahmeerscheinung darstellt, besonders aus dem Blickwinkel der heutigen Zeit.

Was im Januar 1984 mit ein paar Gleichgesinnten startete und jetzt, 40 Jahre später, mit über 150 Mitgliedern fortgeführt wird, konnten wir im Januar beim Stammtisch mit einer Fotodokumentation das Jubiläumsjahr starten. Längst vergessene Anekdoten und Geschichten kamen wieder zum Vorschein und es wurde eifrig diskutiert. Immer wieder hörte man den Ausspruch, „weißt du noch“ einfach herrlich!

Weiter ging es im Februar mit einem Highlight des Jubiläumsjahres, der „Nacht im Museum“.

Ein wunderbares Ambiente, viele Gäste, darunter auch Bürgermeister Armin Grassinger und Landrat Werner Bumeder mit Gattin Renate Bumeder, Ehrenmitglied Dr. Konrad Auwärter und unser Ehrenvorstand und Mitbegründer der GFG, Jürgen Kraxenberger.

Sowohl Bürgermeister als auch Landrat würdigten die Aktivitäten der GFG in den letzten 40 Jahren und wünschten für die Zukunft alles erdenklich Gute, was natürlich mit einem Glas Sekt untermauert wurde. Nach den Ansprachen wurde das von einigen GFG-Mitgliedern selbst zubereitete Buffet eröffnet.

An dieser Stelle darf ich mich ganz herzlichst bei Gerhard Hackl für die kostenlos zur Verfügung gestellten Wurstwaren bedanken, ebenfalls ein ganz großes Dankeschön an die „Zubereitungscrew für die Schnittchen“, Rosi und Michael Hasbeck, Brigitte Huber und Rosi Fuchsl, für die Ausgestaltung des Events im Industriemuseum geht unser Dank an Tanja Wagner und Roswitha Zitzelsberger.

Es ist sicherlich nicht alltäglich den ganzen Abend durch das Museum zu flanieren um in abendlicher Stimmung den Zeitgeist zu genießen, für mich eine ganz besondere Atmosphäre.

Der April stand wieder im Zeichen der Mobilitätsschau in Dingolfing, diesmal durchgeführt und betreut von Schriftwart und Pressebeauftragten Karlheinz Thanner, auch hierfür eine herzliches Vergelts Gott!

Im Mai waren wir wieder in Dingolfing zu Gast, diesmal zum Tag der Vereine. Unserem Wunsch gemäß hatten wir unsere Präsentationsfläche vor dem historischen Bruckstadel, eine wunderbare Location. Leider hatte der Wettergott an diesem Tag kein Einsehen, was jedoch stimmungsmäßig keine Rolle spielte. Ich danke hierbei allen Teilnehmern für ihr „Durchhaltevermögen“.

Weitere Außen-Veranstaltungen im Jubiläumsjahr waren die drei Stammtische, im Mai bei unserem Gönner und Ehrenmitglied Konrad Auwärter im Automobilpark in Pilsting, im Juni in der Halle 13 bei der Fam. Hackl und im Juli zur „Dönerparty“ bei der Fam. Haslbeck in Frichlkofen, alle drei wieder sehr gelungene Veranstaltungen.

Des Weiteren waren wir, ebenfalls im Mai, in Regensburg zu Gast, als es hieß: Auf zum 51. GLAS-Automobilclub Treffen. In ganz lockerer Atmosphäre bei guten Freunden zu Hause, Danke Thomas!

Im August waren wir mit unseren „Großen GLAS-Fahrzeugen“ zusammen mit den Oldtimerfreunden aus Cham zur Sonntagsausfahrt nach Schareben unterwegs, eine wunderbar verwinkelte Strecke durch den bayrischen Wald, 5 km auf einer Forststraße bergauf zur Berghütte zum Kaffeetrinken. Die Rückfahrt führte uns nach Wolfsdorf zum „Pfeiff“, dort endete ein wunderbarer Oldtimertag bei einem schon legendären Reindlessen.

Der September lud wieder nach Rothenwörth ein, dort fanden in bekannter Manier die Oldtimertage am Spirkhof statt. Die Planung und Durchführung der Veranstaltung wurde durch die Familien Thanner und Rahm bei bestem Herbstwetter durchgeführt, mittlerweile das 24. Oldtimer und Klassikertreffen!

Zeitgleich fand wieder die einmal im Jahr durchgeführte Hohenbogen-Rallye statt, bei der leider sehr wenig GFG-Mitglieder teilgenommen haben. Eigentlich sehr schade, vielleicht schaffen wir wieder mal eine bessere Beteiligung mit unseren GLAS-Fahrzeugen, es ist wirklich eine tolle kurzweilige Veranstaltung, bei der es nicht auf Bestzeiten ankommt.

Ende September waren wir mit insgesamt 6 GLAS-Fahrzeugen auf der Pässe-Tour unterwegs, summa summarum 1600km auf 5 Tage verteilt bis hinunter zum Gardasee, und das alles ohne die geringste Panne. Auch hierfür herzlichen Dank an die Organisatoren Thomas Schneider und Roland Heitzer.

Ein Termin folgt auf den anderen, und schon sind wir Anfang Oktober beim „Abgoggerln“. Die Tour, die sozusagen als Feuertaufe von Michaela und Michael Hasbeck organisiert, nach Mattsee führte, war eine rundum gelungene Fahrt, bei der die Geselligkeit nicht zu kurz kam. Vielen Dank dafür und weiter so, wir freuen uns schon auf die nächste Fahrt!

Mittlerweile als fester Termin im Oldtimerjahr Mitte Oktober ist das Treffen in Pilsting zum Marktsonntag, an dem auch dieses Mal viele GFG`ler teilnahmen.

Als eine der letzten öffentlichen Auftritte der GFG war die Teilnahme am Kirta-Auszug. Dieses Privileg genießen in Dingolfing nur Vereine, die in dem Jahr ein Jubiläum feiern.

Zu diesem Event waren wir mit ca. 20 Personen vertreten, mein ganz besonderer Dank hierzu ergeht an die Fam Thanner, die uns mit einem toll geschmückten originalen Glas Leiterwagerl überraschte , unserem Taferlmädel Annika und natürlich Heidi und Manfred Dittrich, die mit ihrem E-Goggo den Zug bereicherten. Es war eine wunderbare Kulisse in der Stadt, Menschenmengen am Straßenrand in der Innenstadt, die uns bei herrlichem Wetter zujubelten!

Ja und so schließt sich langsam der Kreis, 40 Jahre Jubiläum geht unaufhaltsam dem Ende entgegen und die GFG rüstet sich schon für die nächste Großveranstaltung: „70 Jahre Goggomobil“ an Pfingsten 2025. Das Organisationsteam arbeitet schon seit über eineinhalb Jahren an der Ausgestaltung, zahlreiche Themen sind aufzuarbeiten und zu organisieren. Erst kürzlich konnten wir beim Schirmherrenbitten den Bürgermeister Armin Grassinger und den Landrat Werner Bumeder für dieses Event gewinnen, sicherlich auch keine Alltäglichkeit!

Apropos gewinnen, erstmalig wird zu der Jubiläumsveranstaltung ein Goggomobil verlost, der Reinerlös wird zu gleichen Teilen an die beiden sozialen Vereine Lebenshilfe Dingolfing Landau e.V. und Technik für Kinder e.V. gespendet. Der Losverkauf läuft bereits, bitte unterstützt die Aktion recht tatkräftig.



Zum Abschluss möchte ich euch nun auf die Jubiläumsveranstaltung „70 Jahre Goggomobil“ einstimmen und euch Alle motivieren, uns in den jeweiligen Arbeitsgebieten tatkräftig zu unterstützen, wir können jede helfende Hand dringend brauchen um auch diese Veranstaltung zu einem unvergessenen Ereignis werden zu lassen und so unser schönes Hobby, unsere Fahrzeuge, unseren Zusammenhalt und den Austausch mit Gleichgesinnten zu erhalten, die Zukunft beginnt jetzt!

Nun möchte ich allen, die sich für das Wohl der GFG, auch bei den diversen Veranstaltungen, die ich aus Platzgründen oder einfach aus Unwissenheit, hier nicht namentlich nennen konnte, eingesetzt haben, ein ganz dickes Dankeschön sagen, ganz besonders dem Organisationsteam, das in unzählig vielen Stunden, ehrenamtlich und unentgeltlich, sich für die Sache eingesetzt haben und einsetzen werden.

Zu guter Letzt möchte ich uns allen ein friedvolles, schönes Weihnachtsfest im Kreise unserer Lieben wünschen, ein gesundes Jahr 2025 mit einem tollen Treffen „**70 Jahre Goggomobil**“!

**EVER BERT FÜCHSL**

*Herbert Fuchsl*



# Weihnachtsfeier der GFG

Fröhliche Stimmung am 15.12.2023 in der "Alten Mühle" in Mamming



**Gut besuchte Weihnachtsfeier der Goggo- und Glasfahrgemeinschaft.**  
Sogar der Nikolaus stattete einen Besuch ab

**Mamming.** Am Freitagabend den 15.12.2023 fand die traditionelle Weihnachtsfeier der Goggo- und Glas- Fahrgemeinschaft (GFG) im Stammtischlokal „Zur Alten Mühle“ statt.

Gemeinsam wurden schöne Stunden miteinander verbracht. Vorstand Heribert Fuchsl begrüßte die Anwesenden herzlich und bedankte sich bei allen Mitgliedern, die sich im zurückliegenden Jahr wieder besonders für die GFG eingesetzt haben. Außerdem gab Bert einen kurzen Rückblick auf das ereignisreiche Jahr 2023 der GFG, die mittlerweile seit 39 Jahren besteht und eine Vorausschau der vielen Aktivitäten, die für 2024 geplant sind. Unter anderem "40 Jahre GFG"! Die beiden Schatzmeister Rosi Fuchsl und Manfred Zitzelsberger gaben dann einen kurzen Überblick über den Stand der Stammtischkasse ab.

Im Anschluss gab es dann ein gutes Weihnachtessen und das neue GFG-Stammtischjournal-2024 wurde an die Mitglieder verteilt.



# Was wäre Dingolfing ohne Glas?

## Die Goggo- und Glasfahrergemeinschaft feierte ihr 40-jähriges Bestehen

*Von Christian Däullary*

Was im Januar 1984 im Gasthaus Wimmer in Lengthall als Stammtisch begann, ist heute eine große Gemeinschaft von über 150 Enthusiasten. Am Samstag feierte diese Goggo- und Glasfahrergemeinschaft (GFG) im Museum Dingolfing ihr 40-jähriges Bestehen.

Als der Vorsitzende der GFG, Heribert Fuchsl die nostalgische, blitzblank polierte Hupe betätigte, wurde es mucksmäuschenstill im Foyer des Museums Dingolfing. Nachdem Fuchsl die Ehrengäste, darunter unter anderem den Ehrenvorsitzenden Jürgen Kraxenberger sowie das Ehrenmitglied Dr. Konrad Auwärter begrüßt hatte, hielt er einen Zettel in die Höhe: „Vor über 40 Jahren verteilte unser Ehrenvorsitzender einen Handzettel, um Gleichgesinnte zu finden, die sich um den Fortbestand der Firma Glas, insbesondere des Goggomobil, kümmern möchten“, sagte Fuchsl. „Das war Mitte 1983.“

Es waren die drei Gründungsmitglieder Jürgen Kraxenberger, Andreas Beck und meine Wenigkeit, die Gefallen an dem Vorhaben fanden und die Weichen für die Zukunft stellten.“ Nach dem legendären Lengthaller Stammtisch schlossen sich im Lauf der Jahre dann immer mehr Goggo- und Glasfans der Gemeinschaft an. Trotz eines, vor allem von politischer Seite her, immer schwerer werdenden Umfeldes „für die Oldtimerei“, dürfe man an diesem Abend nun im Rahmen dieser „Nacht im Museum“ das 40-jährige Bestehen feiern.

„Die alten Glaserer gibt es nicht mehr und der Bekanntheitsgrad der Marke Glas nimmt immer mehr ab. Sie wird mittlerweile sogar als tote Marke bezeichnet.“ Diesen Bedingungen zum Trotz wolle man aber „die Geschichte für unsere Nachfahren lebendig halten.“

Bereits 1975 wurde der Glas-Automobilclub International gegründet, konnte Thomas Schneider berichten, der eben diesem Club vorsteht. Aktuell habe man über 1 000 Mitglieder aus 24 Ländern weltweit, die sich der Aufgabe verschrieben haben, „die faszinierenden Goggomobil- und Glas-Fahrzeuge im Gedächtnis zu halten.“ Seit vier Jahrzehnten zeige dies die GFG Dingolfing auf beeindruckende Weise.

„Sie zählen zu den aktivsten Interessengemeinschaften überhaupt, die dem Vergessen dieser niederbayerischen Automarke entgegenwirken.“ Als Geschenk hatte Schneider ein Unikat dabei, über das sich Heribert Fuchsl sichtlich freute: Einen kunstvoll bestickten Wimpel.

## „Wie könnte man das Goggomobil vergessen?“

„Wie aus einem kleinen Pilstinger Landmaschinenbauer ein großer Dingolfinger Autobauer wurde und wie schließlich das gigantische BMW-Werk an unserem Stadtrand entstand, das ist eine lange Geschichte, die die meisten von Ihnen hier kennen“, begann Bürgermeister Armin Grassinger sein Grußwort.

Auch aus seiner Sicht sei es wichtig, immer wieder daran zu erinnern, „wem wir zu großen Teilen den Wohlstand unserer Region zu verdanken haben: Nämlich der Hans Glas GmbH und ihrem ersten Auto, dem Goggomobil.“ Es sei eine schöne und auch große Aufgabe, denn „dieser wichtige Abschnitt unserer Geschichte darf nicht in den Geschichtsbüchern verstauben, sondern muss auch für kommende Generationen am Leben erhalten werden. Was wäre Dingolfing ohne Glas!“

„Wie könnte man das Goggomobil vergessen?“, sagte schließlich Landrat Werner Bumeder. „Wir wissen, was wir diesem Fahrzeug und dieser Firma zu verdanken haben. Der Wohlstand in der Region fußt auf der Geschichte der Firma Glas.“ Der Goggo- und Glasfahrgemeinschaft gelte ein großer Dank dafür, „dass Ihr die Erinnerung an das Goggomobil und die Firma Glas aufrechterhaltet.“ Bumeder erzählte, dass er immer wieder davon hören würde, „dass der Chef der Firma Glas damals nicht nur ein Arbeitgeber war, sondern als Chef auch Mensch gewesen sei, der seinen Mitarbeitern in schwierigen Situationen geholfen habe. „Ich wünsche Euch, dass Ihr auch noch weitere 40 Jahre Abgoggerln könnt“, schloss Bumeder und Heribert Fuchsl bat zum Buffet und zu einem anschließenden Rundgang durchs Museum.





**Oben von links:** Co-Vorsitzender Torsten Thanner, Co-Vorsitzender Michael Hasbeck und Vorsitzender Heribert Füchsl.

**Unten von links:** Landrat, Herr Werner Bumeder und Bürgermeister, Herr Armin Grassinger



**Bürgermeister, Herr Armin Grassinger**



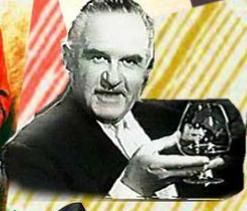
**Landrat, Herr Werner Bumeder**



# Goggo

MOTORROLLER

# 50er Jahre



# In die Welt der Oldtimer eingetaucht

**Thannenmais.** (ez) Erstmals beteiligte sich Karl Gruber am örtlichen Ferienprogramm. Dabei lud er die Kinder zu einem Vormittag bei den Oldtimer-Fahrzeugen ein und schlug einen Bogen von „damals zu heute“. In seiner Hobbywerkstatt hat der gelernte Kraftfahrzeugmechaniker Meister mit seinen historischen Fahrzeugen das entsprechende Anschauungsmaterial zur Verfügung. Vom Glas GT 1700 Coupé aus dem Jahr 1967 bis hin zum Goggomobil T 250 Limousine aus dem Jahr 1960 – die Kinder staunten nicht schlecht. Die BMW-Isetta 250 Standard aus dem Jahr 1960 oder ein Roller der Marke Vespa – es gab viel zu sehen. Ein aufgeschnittener Motor begeisterte, ein altes funktionsfähiges Armaturenbrett lud zum Drücken der Knöpfe und Bedienen der Hebel ein. Insiderwissen gab es zu Reparaturmöglichkeiten, was es mit der Kurbelwelle auf sich hat oder auch was ein Kolbenfresser ist. Die Trommelbremse von früher stand im Vergleich zur Scheibenbremse und auch ein Reifenquerschnitt war vor Ort. Abschließend gab es für die Teilnehmer ein Geheft, in den Zeichnungen und Bilder verschiedener Modelle enthalten waren. Außerdem verwies Karl Gruber auf das 70-jährige Jubiläum vom Goggomobil, das die Goggo und Glas Fahrer Gemeinschaft Dingolfing im kommenden Jahr in Dingolfing feiert.

**Foto: Monika Ebnet**



# Ein GFG - Lätzchen für unsere „Kleinsten“



VRONI

Kürzlich machten sich Manfred und Roswitha Zitzelsberger auf den Weg in den Bayerischen Wald um Anna Wiesbeck und Andreas Kraxenberger im Namen der GFG Dingolfing zur Geburt ihrer Tochter zu gratulieren und ein Babylätzchen mit Goggo-Emblem als Geschenk zu überreichen.

Die kleine Vroni kam am 07. Januar 2024 zur Welt und lebt mit ihren Eltern, beide langjährige Mitglieder der Goggo- und Glasfahrgemeinschaft, in der Nähe von Ruderting. Es scheint, dass Vroni bereits die Leidenschaft ihrer Eltern teilt, denn sie fährt schon fleißig im Goggo mit und war auch schon auf ihrem ersten Oldtimertreffen.



VICTORIA

Eine kleine Abordnung der GFG und die Großeltern der kleinen Victoria, Heribert und Rosi Fuchsl überbrachten am 23. Mai 2024 das legendäre GFG- Lätzchen. Victoria erblickte am 1. Februar 2024 das Licht der Welt. Die Leidenschaft für Glasfahrzeuge dürfte der kleinen Victoria ja schon in die Wiege gelegt sein! Vater Stefan und Opa Heribert sind ja schon Jahrzehnte in der „GLAS“ Szene zuhause! Das schöne Ereignis wurde anschließend mit der Familie Fuchsl (Daniela, Stefan und Leopold) mit einer kleinen Grillfeier gebührend gefeiert!



# „Macht viel Freude, kostet nicht viel, Lösung klar: **GOGGOMOBIL**“

Unter diesem Motto lud die Stadt Dingolfing anlässlich des Ferienprogramms 2024 ins Museum ein, wo sich junge Goggo-Fans auf eine kleine Zeitreise in das Dingolfing der 50er Jahre begaben. Damals wurde ihre Heimatstadt als GOGGO-Stadt weltbekannt. Eine Probefahrt in einem „echten“ Goggo Coupé, mit Manfred Zitzelsberger von der GFG Dingolfing, war das Highlight eines rundum gelungenen Vormittags. ... und schon heute freuen sich die jungen Teilnehmer auf die große Feier zum 70. Geburtstag des Goggomobils an Pfingsten 2025 in Dingolfing.

*Fotos und Text: Roswitha und Manfred Zitzelsberger*



Eine Fahrt im  
Goggomobil  
erfreut so  
ziemlich alle  
Kinder!



## Ein GFG - Lätzchen für unsere „Kleinsten“



KILIAN

Anfang Juli 2024 besuchte eine kleine Abordnung der Goggo- und Glasfahrer Gemeinschaft die Familie Werner und Christiane Baron in Pilberskofen!

Am 22. März 2024 erblickte Kilian Baron das Licht der Welt!  
Ein freudiger Anlass für die Überbringung eines GFG-Lätzchen.  
Vater Werner und Opa Fritz Baron hoffen natürlich das die Goggo und Glas-Begeisterung auch auf den kleinen Kilian überspringt!  
Zum freudigen Anlass wurde das Ganze mit einer zünftigen Brotzeit gefeiert!



**KILIAN UND SEINE SCHWESTER MIA  
MIT PAPA WERNER!**



OSKAR

Am 1. Dezember 2024 überreichte eine Abordnung der Goggo- und Glasfahrer Gemeinschaft dem kleinen Oskar Stierstorfer im Café Salettl Bistro in Kleinweiher das traditionelle GFG-Lätzchen!  
An diesem Tag feierte auch dort sein Opa Hans Stierstorfer seinen 70. Geburtstag.

Am 7. Mai 2024 erblickte der kleine Oskar das Licht der Welt!  
Ein freudiger Anlass für alle! Vor allem freute es die Familie Hansi, Marina und die kleine Elli Stierstorfer, sowie seine Großeltern!

# STAMMTISCHTERMINE 2025

**Stammtischlokal: Gasthaus "Alte Mühle"**  
in 94437 Mamming, Gottfriedinger Str. 22, Tel.: 09955 / 933551  
Jeweils Freitagabends ab 19 Uhr.

Freitag, 17. Januar, Gasthaus Alte Mühle.

Freitag, 21. Februar, KFZ Haslbeck in Frichlkofen  
Finale Helfereinteilung für das Jahrestreffen „70 Jahre Goggomobil“. Beginn ist um 19 Uhr.

Freitag, 14. März, Gasthaus Alte Mühle.

Freitag, 11. April, Gasthaus Alte Mühle.

Freitag, 9. Mai, Automobilpark Auwärter Pilsting. Beginn ist um 19 Uhr.

Freitag, 6. Juni, Eissporthalle in Dingolfing „70 Jahre Goggomobil“. Beginn ist um 19 Uhr.

Freitag, 18. Juli, bei Gerhard und Irmgard Hackl, 94405 Landau; Siemensstr. 6,  
Beginn ist um 19 Uhr.

Sonntag, 24. August, Organisierte Ausfahrt in den Bayerischen Wald, Mittagessen in  
Kreuzhaus, Museumsbesuch in St. Englmar mit Kaffeepause  
Treffen ist um 10:30 Uhr (Nähere Informationen folgen noch)!

Freitag, 5. September, im Spirkhof in Rothenwörth anlässlich des Oldtimer- und  
Klassikertreffen (5. bis 7. September 2025). Beginn ab 19 Uhr.

Samstag, 10. Oktober, Gasthaus Alte Mühle.

Freitag, 14. November, Gasthaus Alte Mühle.

Freitag, 12. Dezember, Weihnachtsfeier in der Alten Mühle. Beginn ist um 19 Uhr.





## GOGGOMOBIL

Der ideale Klein-Transporter  
für Behörden, Handel und Gewerbe  
250 u. 300 ccm ab 3570 DM



## GOGGOMOBIL

„Coupé“  
Sportlich und elegant  
250 u. 300 ccm ab 3620 DM



## GOGGOMOBIL

Limousine  
Vollkommener und schöner als zuvor  
„Der Star unter den Kleinwagen!“  
250 u. 300 ccm ab 2940 DM

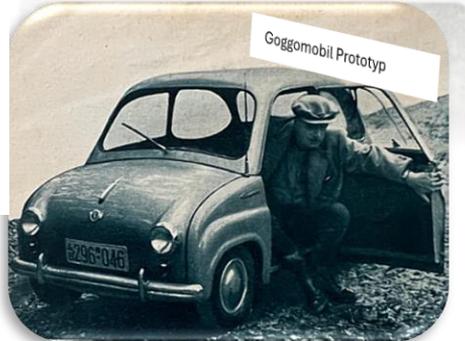
**Neu!** 200 ccm 2860 DM

*Selbst abru-* mehr oder glücklich  
Nichts als Arbeit -  
unvergänglich!  
Familie wird ein  
Lebensfall!  
Lösung klar:

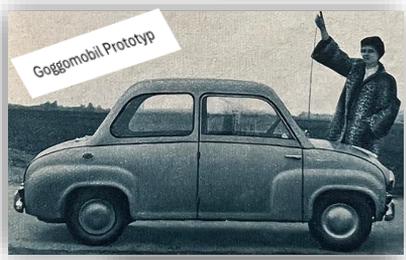
*Goggomobil*



Peter Frankenfild in seinem Goggomobil-Transporter  
mit Frau Lonny Kellner und Sohn Thomas Frankenfild!



Goggomobil Prototyp



Goggomobil Prototyp



Gantas Airways



GOGGOMOBIL-TRANSPORTER ALS RETTUNGSWAGEN FÜR TIERE!



Am Marienplatz fand eine kleine "GLAS-Sonderausstellung" statt.  
Vom Heuwagerl bis zum V8!



Annika an der Spitze der GFG'ler,  
leitete mit "Taferl" durch den Auszug!





Der Auszug entlang der Dr. Josef Hastreiter-Straße. Vorneweg des GFG-Trosses: Leopold und Annika



Das E-Goggo von Manfred Dittrich hat natürlich für großes Aufsehen gesorgt. Auf dem Goggo-Dach ein Plakat mit der Ankündigung für das große Event "70 Jahre Goggomobil"



*Hans Glas sen. mit Führungsriege und Jubilare bei einer Jubiläumfeier im GLAS-Gästehaus!*



*Peter Hermann (Verkaufsleiter Inland) auf dem Roller bei einer Goggo-Rollerpräsentation.*



*Goggomobil Ausfahrt in den 50er Jahren*

*Stollenkreuz vom 28.07.1962*

**Die GLAS-AUTOMOBILWERKE suchen**

Wir bra zwei Werke in Dingolfing, für das Werk Pilsing u. für das Motorenwerk in Landshut **einige hundert Arbeitskräfte**

und zwar Werkzeugmacher - Maschinenschlosser - Automechaniker  
Vorrichtungsbauer - Spengler - A- und E-Schweißer - Dreher sowie  
Hilfsarbeiter und Aushilfskräfte sowie - ausschließlich für das Haupt-  
werk Dingolfing - weibliche Arbeitskräfte

**Wir bieten:** Unbefristete Stelle mit einem Gehalt, das sich nach der Tätigkeit richtet. Ein Auszubildender erhält ein monatliches Praktikumsentgelt sowie einen Bundesurlaubsschein (20 Arbeitstage pro Monat). Bei Einstellung zum Bewerber sind wir bei der Zusammenkunft heimlich über keine Fahrten, Leistungen, Einkünfte, Einkommen und sonstige Verbindlichkeiten aus dem Bereich Ehegatten, Ehepartner, Ehepartner, Leiharbeiter, Beamtenlohn und Mehrfamilienhäuser!

**Bewerbergebnis:** Bitte um persönliche oder schriftliche in einem an unser Hauptwerk in Dingolfing, Postfachnummer 10, an unser Werk in Landshut, Stollenstraße 1, oder an unser Werk in Pilsing.

**HANS GLAS GMBH ISARIA-MASCHINENFABRIK DINGOLFING**



*Hans Glas auf einem Messestand für Drill- und Sämaschinen!*

**So kommt man kaum an's Ferienziel!**

Lösung klar:

**GOGGOMOBIL**

Mit dem Goggomobil reist eine vierköpfige Familie billig und bequem

# Erfahrungen aus einem Stück Geschichte

## Zum AbgoggerIn fahren die Goggomobilfahrer ins Salzburgerland.

Jedes Jahr im Oktober steht das AbgoggerIn an – die Abschlussfahrt der Goggomobilfahrer der Goggo- und Glasfahrgemeinschaft, bevor die kleinen, knatternden weitaktwunder für den Winter in ihre Garagen zurückkehren. 24 winzige Autos, die ältesten über 60 Jahre alt, sowie 46 Kinder, Frauen und Männer machten sich jüngst auf zur Mattsee-Tour ins Salzburgerland.

Sie stehen in Reih und Glied auf dem Parkplatz in Frontenhausen. Allesamt blitzblank und jede Chromkante sorgfältig poliert. Die Farben leuchten im trüben Oktoberlicht. Ein feiner Nieselregen legt sich über die Landschaft. Die Fahrer und Beifahrer stehen in Gruppen beisammen. Bevor die Kolonne losrollt, briefen die neuen Tourenleiter Michaela und Michael Haslbeck die Teilnehmer. „Wir haben eine wunderbare Tradition, die wir fortführen dürfen“, so Haslbeck. „Alles aufsitzen“, lautet das Kommando. Warm eingepackt in Jacken und Decken steigen die Ausflügler ein. Die Fahrer ziehen den Choke – ein geübter Handgriff. Die kleinen Fahrzeuge erwachen mit Zittern und Knattern zum Leben. Das typische Röhren der Zweitaktmotoren füllt den Parkplatz. Kleine Rauchwölkchen steigen aus den Auspuffen und vermischen sich mit der Regengluft. Die Beifahrer steigen ein und rutschen auf den schmalen Sitzen nach rechts. Viele ziehen ihre warmen Decken über die Knie.



**Karin Gamp und Hund Timmy genießen die Pausen**



**Die Ausflügler der Goggo- und Glas Fahrer Gemeinschaft in Österreich**

## **Die früheren Ersten sind die Letzten**

Das rote Goggomobil der Haslbecks rollt langsam an die Spitze. Michael Haslbeck hupt – das Zeichen zum Aufbruch. Hinter ihnen reihen sich die bunten Goggos auf wie auf einer Perlenkette.

Michaela Haslbeck blickt durch das Rückfenster, um sicherzustellen, dass alle Fahrer bereit sind. Hermine Neef und Helmut Riemer, die über zwei Jahrzehnte lang die Verantwortung für die Touren getragen haben, bilden das Schlussfahrzeug. Von Frontenhausen über Altötting, Burghausen, Mehring bis nach Seeham, das Ziel am Obertrumer See, 108 Kilometer lang eine kleine Zeitreise zurück in die 1950er- und 60er-Jahre, in der die Goggomobile, die „Ferrari des kleinen Mannes“, die Straßen bevölkert haben.

Der Nieselregen beginnt, die Windschutzscheiben der kleinen Oldtimer zu benetzen. Die winzigen Scheibenwischer, nicht größer als Kochlöffel, bewegen sich im Takt über die Frontscheibe.

Die Sicht ist schlecht. Der Wind zerrt an den Scheibenkanten. Die Beifahrer reinigen in regelmäßigen Abständen die Windschutzscheiben.

Der Duft von Benzin liegt in der Luft. Dazu das leicht klamme Gefühl in den Füßen, weil das Goggomobil keine allzu leistungsstarke Heizung hat.

## **Bulldogs überholen? Eine Frage der Ehre**

Während die Kilometer vorbeiziehen, das Lenkrad leicht vibriert, fährt ein Traktor im gemächlichen Tempo voraus. Einen Bulldog zu überholen ist für einen Goggomobilfahrer fast eine Frage der Ehre. Das Auto beschleunigt. Der Motor heult auf, ein rasselndes Brummen drängt durch die Karosserie. Die Drehzahl steigt, der Motor röhrt, so laut er kann. Zentimeter um Zentimeter schiebt sich das Goggomobil am Traktor vorbei. Der Fahrer des Bulldogs winkt freundlich. Jedes Auto hat seine eigene Geschichte: Das von Rosi und Bert Fuchsl ist eines der ersten gewesen, das 1955 gebaut worden ist. Helmut Riemer und die Haslbecks besitzen ebenfalls eines der Fahrzeuge aus der früheren Produktionszeit.

## **Wie zu groß geratene Spielzeuge**

Nach einer Pause, in der der Regen nachgelassen hat, geht die Fahrt weiter, mit den kugeligen Wagen, die wie zu groß geratene Spielzeuge wirken. Wiederum werden die Zündschlüssel gedreht, ein knatternder Klang erwacht zum Leben. Über die Hälfte der Strecke ist geschafft. Man spürt jeden Hügel. Jede Kurve. Schon bald ist das Ziel erreicht: Seeham in Österreich. Am nächsten Morgen ist der Mattsee das Ziel. Ein Goggomobil verweigert plötzlich seinen Dienst. Nach ein paar vergeblichen Startversuchen wird klar, dass es etwas mehr als nur einen Dreh am Zündschlüssel braucht. Eine kleine Gruppe Männer, die für solche Momente geübt ist, versammelt sich um das Auto. „Na gut, dann schieben wir eben“, sagt einer lachend, und schon greifen mehrere Hände ans Auto. Mit vereinten Kräften wird das Goggo auf die Straße geschoben. Der Fahrer dreht den Zündschlüssel, während das Fahrzeug langsam Fahrt aufnimmt. Die Spannung steigt, das vertraute Knattern des Zweitaktmotors fehlt noch – doch dann, nach ein paar Metern, erwacht das Goggo plötzlich zum Leben. Der Motor röhrt. Ein Lächeln huscht über die Gesichter, als es davonrollt. Am Mattsee ist das Ferdinand-Porsche-Museum das Ziel. Am letzten Abgoggerln-Tag steht die Fahrt nach Mattighofen an. Dort wird das KTM-Museum Motorhall besucht. Dann ist das Freilichtmuseum in Massing Ziel, bevor die Heimfahrt angetreten wird. Manchmal bleiben Leute stehen, lächeln und fragen nach.



**Eine Fahrt mit dem Goggo ist ein Stück Geschichte**



Aufgereiht – die Goggomobile, die Fahrzeuge aus der Wirtschaftswunderzeit vor dem Ferdinand-Porsche-Museum *fahr(T)raum* in Mattsee

### **Die Freude am Einfachen und das Gefühl von Freiheit**

Eine Ausfahrt mit dem Goggomobil ist für die Fahrer und Beifahrer nicht nur eine Fahrt, sondern eine Erfahrung. Es ist die Freude am Einfachen, das Gefühl von Freiheit in einem Fahrzeug, das so charmant und bodenständig ist wie nur wenige andere. Am Ende des Tages fühlt man sich, als hätte man eine Reise in die Vergangenheit unternommen – und vielleicht das eigene Tempo gefunden in einer Welt, die oft viel zu schnelllebig ist. Denn das Goggomobil ist mehr als nur ein Fahrzeug. Es ist ein Stück Geschichte.

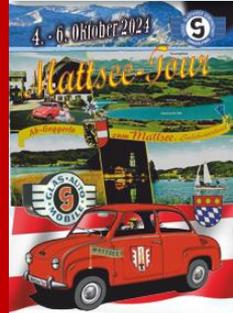


**Starthilfe für das Goggo – Anschieben ist angesagt.**



Die Organisatoren der Mattsee-Tour  
Michael und Michaela Haslbeck

Artikel und Fotos:  
Andrea Schwarzmeier



Fahrzeug Schild  
"AbgoggerIn 2024"  
für die Goggomobile



Erstmals das Schlusslicht mit ihrem Goggo:  
Hermine Neef und Helmut Riemer

# Goggo-Modelle statt Scheitlknien

## Die Goggo- und Glas-Fahrer Gemeinschaft Dingolfing bat erfolgreich um Schirmherrschaft

Eines der Symbole für die Wirtschaftswunderjahre feiert im nächsten Jahr runden Geburtstag: **Das Goggomobil wird 70!** Die Goggo- und Glas-Fahrer Gemeinschaft Dingolfing feiert dieses Ereignis im nächsten Jahr im großen Rahmen. Vom 6. bis 9. Juni 2025 wird Dingolfing in der Hand der Goggo und Glas-Liebhaber sein. Und weil ein Fest in Bayern erst ein Fest ist, wenn es dafür einen Schirmherrn gibt, wurden die Goggo- und Glas-Fahrer kürzlich im Landratsamt vorgestellt, wo sie gleich doppelt belohnt wurden. Die Schirmherrschaft für die große Goggo-Geburtstagsfeier im nächsten Jahr übernehmen Landrat Werner Bumeder und Bürgermeister Armin Grassinger gemeinsam – und das ganz ohne Scheitlknien.

Der Sinn und Zweck der Goggo- und Glas-Fahrer Gemeinschaft (GFG) liegt neben der gegenseitigen Hilfe bei der Beschaffung von Ersatzteilen und der Weitergabe von Erzählungen aus der guten alten Zeit vor allem auch darin, die Zeit der Glas-Automobile nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Diesen Zweck griff auch Landrat Werner Bumeder in seiner kurzen Ansprache auf, nachdem der GFG-Vorsitzende Heribert Füchsl mit einer Abordnung der Goggo- und Glas-Fahrer in seinem Büro ihn und Bürgermeister Armin Grassinger um die Übernahme der Schirmherrschaft für die große Geburtstagsfeier „70 Jahre Goggomobil“ im nächsten Jahr in Dingolfing gebeten hatte. Bumeder bedankte sich für dieses Engagement des Vereins, der sich darum kümmert, dass diese Epoche, die nicht nur für Dingolfing, sondern für die ganze Region ungemein wichtig gewesen sei, nicht in Vergessenheit gerät.



Nachdem die beiden Schirmherren der Bitte der GFG-Abordnung nachgekommen waren, konnten sie sich über je ein Goggomobil im Miniaturformat freuen, dass die Goggo- und Glas-Fahrer in geringer Auflage anfertigen ließen.

# Was wäre Dingolfing ohne das Goggomobil?

„Der Wohlstand in der Region fußt auf der Firma Glas“, sagte Bumeder und bedankte sich dafür, „dass Ihr die Erinnerung an das Goggomobil und die Firma Glas aufrechterhaltet.“ Diese Bedeutung griff auch Bürgermeister Armin Grassinger auf. „Dieser wichtige Abschnitt unserer Geschichte muss auch für kommende Generationen am Leben erhalten werden. Was wäre Dingolfing ohne Glas?“

Anstatt dem in Bayern üblichen Scheitlknieen beim Schirmherrenbitten hatten die Goggo- und Glas-Fahrer zwei Goggo-Modelle als Geschenke mitgebracht, die bei den Schirmherren für strahlende Gesichter sorgten.



Goggomobil Modell für unseren Schirmherrn  
Hr. Landrat Werner Bumeder!

Goggomobil Modell für unseren Schirmherrn  
Hr. Bürgermeister Armin Grassinger!

## Große Feierlichkeiten am Pfingstwochenende 2025

Die große Geburtstagsfeier am Pfingstwochenende 2025 in Dingolfing, zu der Goggo- und Glas-Fans aus aller Herren Länder erwartet werden, startet am Freitag, 6. Juni 2025 mit der öffentlichen Geburtstagsfeier „70 Jahre Goggomobil“ in der Eishalle Dingolfing mit Sonderausstellung und Festbetrieb. An diesem Abend besteht ab 18 Uhr auch die Möglichkeit zur Besichtigung des Museums Dingolfing. Die offizielle Eröffnung der Sonderschau wird am Samstag, 7. Juni 2025 erfolgen. Ab 11.30 Uhr öffnet ein großer Teilemarkt im Isar-Wald-Stadion. An diesem Samstag werden parallel auch Stadtführungen, ein Stadtbummel sowie ein Besuch des Museums Dingolfing angeboten. Im Rahmen der Feierlichkeiten hält der „GLAS-Club International“ seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ab.

Der große Festabend mit Musik aus der Wirtschaftswunderzeit mit Conny und den Sonntagsfahrern steigt dann als geschlossene Gesellschaft am Samstagabend. Am Pfingstsonntag, 8. Juni 2025, steht ab 10 Uhr ein Weißwurstfrühstück auf dem Programm. Um 13 Uhr wird Aufstellung genommen zur Rundfahrt durch Dingolfing und Umgebung. Die Abendveranstaltung mit bayerischer Musik ist dann wieder als geschlossene Gesellschaft geplant. Am Pfingstmontag, 9. Juni, nehmen die Goggo- und Glas-Fahrer dann nach dem Frühschoppen ab 11 Uhr Aufstellung zur Abfahrt nach Pilsting, wo der Automobil-Park Auwärter und anschließend das Pfingstvolksfest in Pilsting besucht werden. Die Verabschiedung der Teilnehmer erfolgt schließlich am Pfingstmontag um 16 Uhr in der Eishalle Dingolfing. **Fotos und Bericht: Christian Däullary**

# Lebenshilfe Landau freut sich auf den Erlös Ein Goggo, das ganz viel Gutes tut

Das Goggomobil Mungia 350 Commercial ist das einzige Goggo in dieser Ausfertigung in Deutschland – das ist der Gewinn der großen Geburtstagsfeier „70 Jahre Goggomobil“. Nach der Verlosung am 8. Juni in Dingolfing wird der Erlös zum Teil an die Lebenshilfe Dingolfing-Landau gespendet.

Entsprechend fröhlich war Vorsitzender Helmut Steininger, als er die Vertreter der Goggo und Glasfahrer-Gemeinschaft Dingolfing im Altstadtcafe begrüßte. „So wie das Auto dasteht, hat es einen Wert von rund 10.000 Euro“, ist GFG-Vorsitzender Heribert Füchsl überzeugt.

## Ein Goggo gilt als Familienmitglied, nicht als Auto

Dass so ein Auto niemals in Cent und Euro zu bemessen ist, fügt er gleich hinzu. Ein Goggo ist ein Familienmitglied, ein Ereignis, sagt er. Sein Co-Vorsitzender Michael Haslbeck schraubt auch beruflich an den Autos. „Das ist schon eine Liebhaberei“, ist seine Erfahrung

„Wir freuen uns sehr“, sagt Steininger, dass die Lebenshilfe bedacht wird. Das war zum einen die Auflage vom Goggo-Spender Uwe Staufenberg, der zum Jubiläum als Teilelieferant seinen Beitrag leisten möchte, das wäre aber sicher auch im Sinne von Hans Glas, glaubt Füchsl, denn die Familie Glas war immer bedacht, Menschen nicht zu vergessen, die nicht so auf der Sonnenseite stehen. „Da hatte er immer ein offenes Ohr“, ist laut Füchsl bekannt.



Das Sieger-Goggo wurde zum Altstadtcafe transportiert (von links): Heribert Füchsl, Michael Haslbeck, Helmut Steininger, Michaela Haslbeck und Rosemarie Füchsl. –Bericht und Foto: Nadler

# Auto wurde in Spanien gebaut

Der Siegerpreis wurde in Spanien gefertigt, ist im Originalzustand mit Erstzulassung im Jahr 1964 und für deutsche Goggos hat er die absolut unüblichen 350 Kubikzentimeter. Es gibt keine hintere Sitzbank, denn das Goggo war ein Lastenauto, „ein Transportgoggo“, schmunzelt Füchsl. Zudem gibt es einen Motor und ein Goggo-Heuwagerl zu gewinnen.

Das Jubiläum „70 Jahre Goggomobil“ wird an Pfingsten 2025 vom 6. bis 9. Juni gefeiert. Neben einigen geschlossenen Veranstaltungen ist die Ausstellung in der Eishalle und auch das Fahrerlager im Isarwaldstadion für die Öffentlichkeit geöffnet. Ein Höhepunkt ist sicherlich die Rundfahrt am Sonntag, 8. Juni, durch Dingolfing. Am Tag darauf fahren die Goggos zum Pfingstvolksfest nach Pilsting.



## Hier gibt es die Lose

Lose gibt es ab sofort im Altstadtcafe und auch im Technikhaus in Dingolfing, denn auch TfK wird begünstigt. Zudem sind sie per E-Mail anzufordern: [schatzmeisterin@goggo-glasfahrer-dgf.de](mailto:schatzmeisterin@goggo-glasfahrer-dgf.de) Lebenshilfe-Vorsitzender Helmut Steininger hat gleich ein paar Lose gekauft. Fünf Euro kostet ein Los, das auch versendet wird.



**Losverkauf vor dem geschmückten Goggomobil (1. Hauptpreis) am Dingolfinger Nikolausmarkt!**

# 60er Jahre



GLAS 1204



Die Schatzinsel



UNDERBERG pure Lust



Rotbäckchen



# 25. Oldtimer- und Klassikertreffen

## in Rothenwörth

von 5. - 7. September 2025



**FREITAG, 5. SEPTEMBER** AB CA. 17 UHR:

EINTREFFEN DER ERSTEN TEILNEHMER, FILMABEND UND AUSSER-ORDENTLICHER STAMMTISCHABEND DER GOGGO- UND GLASFAHRER GEMEINSCHAFT.



**SAMSTAG, 6. SEPTEMBER** AB 9 UHR:

FAHRZEUGPRÄSENTATION, KLEINE AUSFAHRT UND ABENDS GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN.



**SONNTAG, 7. SEPTEMBER** AB 9 UHR:

TAUSCH- UND TEILEMARKT, FAHRZEUGAUSSTELLUNG USW..

Nähere Infos: **PETER RAHM** TEL.: 08741/7237

**HANS THANNER** TEL.: 08722/259

## Auf zum Gardasee

**...hieß es für unsere Oldtimer-Tour vom 28. Sept. bis 3. Okt. 2024 !**

Seit fast 20 Jahren, machen wir jährlich (mindestens) eine Oldtimer-Reise, meistens eine Pässe-Tour. Aber wir waren auch schon in anderen Regionen, die uns allen nicht sooo bekannt sind, wie z. B. im Schwarzwald, in Tschechien oder auch „ganz oben“ an der Nordseeküste.

Auf der diesjährigen Agenda stand eine Sechs-Tagestour, die uns wieder ins Gebirge führen sollte. Das war bisher unsere längste Fahrt überhaupt . . .

Treffpunkt: Bad Hochmoos im Salzburger Land.

Erster gemeinsamer Start war der Gasthof Bad Hochmoos in der Nähe von Lofer. Dort trafen sich – es war dorthin eine Sternfahrt – insgesamt 17 Oldtimer-Teams aus allen Himmelsrichtungen. Darunter waren immerhin fünf Fahrzeuge „unserer Marke“, nämlich vier 1700er Limousinen und ein 1304 TS Cabriolet.

Die Anreisekilometer dorthin, konnten sich auch sehen lassen: Stade, Berlin, Braunsbach, Zwiesel, Landau/Isar und natürlich der Großraum Cham hießen die Startpunkte.

Es war ein ganz bunt gemischtes Fahrzeug-Feld und auch unser Lebensalter war breit gefächert:

Es reichte von 18 Jahren bis über 80 Jahre!

Das Tagesprogramm und die einzelnen Etappen waren recht anspruchsvoll. Wir besuchten die Krimmler Wasserfälle mit Wanderung hoch hinauf und Tagesetappen im Gebirge von 200 bis 400 km waren auch kein Pappenstiel!

Nach zwei Nächten im Gasthof Bad Hochmoos ging es für weitere zwei Übernachtungen zum Penegal. Dieses Hotel liegt auf 1.600 m Höhe direkt auf dem Mendelpass der Grenze zwischen Südtirol und dem Trentino. Von dort hatten wir einen fantastischen Blick über Bozen bis hin zum Kalterer See. Am Dienstag 01.10. machten wir dann unseren Tagesausflug zum Gardasee, wo wir in Pregasina mit wunderbarer Aussicht auf den Gardasee unser Mittagessen einnehmen konnten.



## Endstation: Kals am Großglockner

Am nächsten Tag ging es schon wieder Richtung Heimat. Wir befuhren die Sella Runde, vom Grödner Joch über den Staller Sattel zurück nach Osttirol. Die letzte Nacht verbrachten wir im Lucknerhaus in Kals am Großglockner. Hier ließen wir die vergangenen fünf Tage noch einmal Revue passieren. . .

Probleme? Bis auf ein abgerissenes Plus-Kabel beim 1304 Cabrio – KEINE!

Dank Roland Heitzer, unserem KFZ-Meister mit einem Kofferraum voller Ersatzteile, war alles kein Problem! - Alle Teilnehmer erreichten wohlbehalten wieder ihre jeweilige Ausgangsstationen!

Im Jahr 2025 soll es vom 2. bis 5. Oktober nach Slowenien gehen. Wir haben bereits ein 4\*-Hotel in Kärnten (als Ausgangsbasis) optioniert. Wer mit seinem Oldtimer einmal dabei sein möchte, der melde sich bitte bei mir.

**euer Thomas Schneider.**



Startpunkt Gasthof Bad Hochmoos



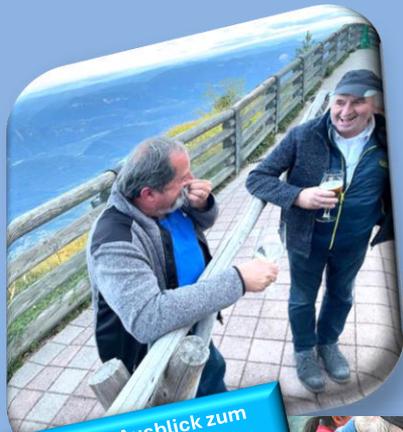
GLAS – Parade am Passo di Falzarego



Auf dem Weg zu den Krimmler Wasserfällen



Lago di Santa Giustina (Pause)



Penegal Ausblick zum Kalterer See



Rosi und Bert in Pregasina (oberhalb des Gardasees)



Brotzeit aus dem Hackl - Kofferraum

Bilder: Roland Heitzer  
und Thomas Schneider

# 100 Jahre A M C Cham

## Geburtstagsfeier mit Oldtimertreffen

am **Sonntag, den 29.06.2025** in **CHAM /Opf.** (Michelsdorf) – Ringstraße (25)  
**Programm / Ablauf:**

**Ab 10:00 Uhr:** Beginn der Veranstaltung, Eintreffen der Oldtimer, Anmeldemöglichkeit.

**10:00 – 14:00 Uhr:** Bewirtung, Weißwurstfrühstück, Grillfleisch, Bratwurstsemmeln etc. . . .

**14:00 Uhr:**

Start zur gemeinsamen Oldtimerrundfahrt (Corso) durch die Stadt Cham. Fahrzeugsegnung, Geschenkübergabe, Fotos (Biertor)

**14:00 – 16:00 Uhr:**

Bewirtung, Kaffee und Kuchen, ausgiebige Benzin-Gespräche  
Gegen

**16:00 Uhr:** Ende der Veranstaltung, individuelle Heimreise.

### Highlights:

„Rollendes Museum Cham“ - .... individuelle Oldtimer-Spazierfahrten:  
Jeder Oldtimer Fahrer kann sich daran beteiligen (!) - gegen eine Spende für „den guten Zweck“, werden interessierte Besucher mit dem Oldtimer durch die Stadt Cham chauffiert !

Rundfahrten mit dem Benz Patentmotorwagen Nr. 1 (Nachbau)

**GLAS – Automobil – Sonderausstellung:** „ ... vom Goggomobil bis zum GLAS 3000 V8 !

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Weitere Informationen unter [www.amc-cham.de](http://www.amc-cham.de)

Wir freuen uns auf möglichst viele Old- und Youngtimer!

**DER GESAMTE VORSTAND DES AMC CHAM (IM ADAC).**



# Goggomobil für 10 000 Euro

## 70. Jubiläum: Glasfahrer Dingolfing verlosen Kult-Auto für guten Zweck

Der 70. Geburtstag des Goggomobils wird im kommenden Jahr am Pfingstwochenende groß gefeiert. Im Rahmen der Feierlichkeiten hat sich die Goggo- und Glasfahrgemeinschaft (GFG) Dingolfing etwas Besonderes einfallen lassen: die Verlosung eines einzigartigen Goggomobils als Hauptpreis. Ganz im Sinne von Hans Glas, der ein großer Gönner für die Region war, soll der Erlös der Verlosung sozialen Zwecken zukommen. Die Firma Uwe Staufenberg, die seit über 40 Jahren die Goggomobilfreunde mit Ersatzteilen beliefert, hat der Goggo- und Glasfahrgemeinschaft den Hauptpreis zur Verfügung gestellt. Es handelt sich um ein 1964 erstmals zugelassenes Goggomobil aus Spanien mit einem 350 Kubik-Motor. Statt einer Rückbank ist eine Holzablage verbaut, die Rückfenster sind geschlossen – der kleine Wagen diente einst als Transporter und ist in Deutschland einzigartig, sagte Heribert Füchsl, Vorsitzender der GFG. „Das Fahrzeug ist im Originalzustand und technisch gut. Wir machen aber auch noch TÜV“, ergänzte sein Stellvertreter Michael Hasbeck. Bald kann also ein stolzer neuer Goggomobilbesitzer diese Faszination kennenlernen. Wer das Goggomobil im Wert von rund 10 000 Euro gewinnt, wird bei der Ziehung am 8. Juni 2025, im Rahmen der Geburtstagsfeier zu 70 Jahre Goggomobil, entschieden. Der zweite Preis ist ein generalüberholter 250-ccm-Goggomobilmotor, der dritte Preis ein originales Heuwagerl aus der Produktion von Hans Glas. Es sei „das Kleine, das Einfache“, was die Faszination des Goggomobils auch noch 70 Jahre nach Beginn der Produktion in Dingolfing ausmache, sagte Hasbeck. „Wenn 25 Ferraris vorbeifahren, dann schauen sich die Leute nicht so stark um, wie wenn 25 Goggomobils vorbeifahren.“ Ein Auto wie das Goggomobil gehörte damals zur Familie, „es war ein Familienergebnis, so ein Auto zu kaufen“, sagte Füchsl.



Das TfK-Team mit den Nachwuchsbastlern zusammen mit den Mitgliedern der Goggo- und Glasfahrgemeinschaft. Fotos: Christina Kipferling

Die Goggogemeinschaft wird mit den Erlösen des Losverkaufs zwei Einrichtungen im Landkreis unterstützen: zum einen den Verein Technik für Kinder (TfK) in Dingolfing und zum anderen die Lebenshilfe Dingolfing-Landau. „Der TfK-Verein brennt für die Sache. Sie bringen Kindern Handwerk und Technik näher und unterstützen sie dabei. Damit fördert man das natürliche Interesse der Kinder. Dies kann im Idealfall zu einer späteren Berufsausbildung in diesen Bereichen führen. Und wir brauchen gut ausgebildeten Nachwuchs angesichts des Fachkräftemangels“, führte der GFG-Vorsitzende Heribert Füchsl aus. Und ergänzte weiter: „Die Lebenshilfe baut neu und kann jeden Euro gebrauchen. Was die Lebenshilfe leistet, war schon immer wichtig und wird noch wichtiger werden.“

### **Jubiläumswochenende**

Die Goggo- und Glasfahrerfreunde Dingolfing rechnen zur Feier des 70. Geburtstags des Goggomobils mit rund 400 Glas-Fahrzeugen aus aller Welt. Von Freitag, 6. Juni 2025, bis Montag, 9. Juni 2025, wird das Jubiläum in Dingolfing gefeiert. Geplant sind unter anderem eine Sonderausstellung in der Eishalle Dingolfing, ein Teilemarkt und ein großer Autokorso, der sogar durch das Werk 2.4 bei BMW führen soll. Die Lebenshilfe Dingolfing-Landau, mit Vorsitzendem Helmut Steininger erhält zusammen mit dem Verein Technik für Kinder den Erlös der Losverkäufe.

■ **Wo sind die Lose erhältlich?** Am kommenden Samstag und Sonntag ist die Goggo- und Glasfahrergemeinschaft mit einem Stand am Marienplatz beim Dingolfinger Nikolausmarkt vertreten, wo man die Lose kaufen kann. Lose sind zudem im Dingolfinger TfK-Haus in der Sankt-Anton-Straße 8 und beim Altstadtcafé der Lebenshilfe am Landauer Marienplatz erhältlich. Bei Schatzmeisterin Rosemarie Füchsl kann auch per Mail bestellt werden: [schatzmeisterin@goggo-glasfahrer-dgf.de](mailto:schatzmeisterin@goggo-glasfahrer-dgf.de) – hier gilt eine Mindestbestellmenge von zwei Losen. -ck-



Probesitzen im Hauptgewinn: Das ungewöhnliche Gefährt zog die Aufmerksamkeit der Kinder auf sich.



Am 04. Mai 2024 feierten unser GFG-Mitglied **Werner Baron** und seine **Christiana** im Gasthof Scheuenpflug in Dreifaltigkeitsberg ihre Vermählung! Eine kleine Gruppe der GFG gratulierte zu diesem freudigen Ereignis und übergaben dem Brautpaar ein schönes Schneeballbäumchen. Die Goggo- und Glasfahrer Gemeinschaft Dingolfing wünscht dem frischgebackenen Brautpaar alles erdenklich Gute und viel Glück in ihrem Leben!



Am 10. August 2024 feierten unsere GFG-Mitglieder **Katja** und **Marco** Seidler ihre Vermählung! Standesgemäß wurden sie an diesem Tag im GLAS 1700er chauffiert! Die Goggo- und Glasfahrer Gemeinschaft Dingolfing wünscht dem frischgebackenen Brautpaar alles erdenklich Gute und viel Glück in ihrem Leben!



70



Unser treues Mitglied „**Johann Stierstorfer**“ feierte am 1. Dezember 2024 im Café Salettl Bistro in Kleinweiher seinen siebzigsten Geburtstag. Wir wünschen Dir, **lieber Hans**, alles erdenklich Gute und vor allem Glück und Gesundheit!

Werbung mit Nostalgie!

Isar Kombi der Bäckerei Frühmorgrn in Dingolfing



Bäckerei  
**Frühmorgrn**

# IMPRESSUM



Herausgeber Stammtisch-Journal:  
**Goggo- und Glas- Fahrer- Gemeinschaft Dingolfing**

URL: [www.goggo-glasfahrer-dgf.de](http://www.goggo-glasfahrer-dgf.de)



**Instagram:** [#goggo.und.glasfahrer.dgf](https://www.instagram.com/goggo.und.glasfahrer.dgf)



**Vorsitzender:** Heribert Füchsl, E-Mail: [vorsitz@goggo-glasfahrer-dgf.de](mailto:vorsitz@goggo-glasfahrer-dgf.de)

**Stellvertreter:**

Torsten Thanner, E-Mail: [co-vorsitz-tt@goggo-glasfahrer-dgf.de](mailto:co-vorsitz-tt@goggo-glasfahrer-dgf.de)

Michael Haslbeck, E-Mail: [co-vorsitz-mh@goggo-glasfahrer-dgf.de](mailto:co-vorsitz-mh@goggo-glasfahrer-dgf.de)

**Schatzmeisterin:** Rosi Füchsl, E-Mail: [schatzmeisterin@goggo-glasfahrer-dgf.de](mailto:schatzmeisterin@goggo-glasfahrer-dgf.de)

**Schatzmeister:** Manfred Zitzelsberger, E-Mail: [schatzmeister@goggo-glasfahrer-dgf.de](mailto:schatzmeister@goggo-glasfahrer-dgf.de)

**Kommunikation Neue Medien / Nachwuchsarbeit:**

Werner Baron, E-Mail: [nachwuchs-wb@goggo-glasfahrer-dgf.de](mailto:nachwuchs-wb@goggo-glasfahrer-dgf.de) und

Stefan Füchsl, E-Mail: [nachwuchs-sf@goggo-glasfahrer-dgf.de](mailto:nachwuchs-sf@goggo-glasfahrer-dgf.de)

**Kommunikation Nachhaltigkeit und Umwelt:**

Eva Maria Dornisch, E-Mail: [umwelt@goggo-glasfahrer-dgf.de](mailto:umwelt@goggo-glasfahrer-dgf.de)

**Webmaster:** Friedrich Baron, E-Mail: [webmaster@goggo-glasfahrer-dgf.de](mailto:webmaster@goggo-glasfahrer-dgf.de)

**Protokoll- und Schriftführer:** Karlheinz Thanner, E-Mail: [schriftwart@goggo-glasfahrer-dgf.de](mailto:schriftwart@goggo-glasfahrer-dgf.de)

## Achtung, in eigener Sache!

Nach Weihnachten wird der Jahresbeitrag für 2024 abgebucht, bis dahin sollten alle Berichtigungen oder Veränderungen der Bankverbindungen bei den Schatzmeistern eingegangen sein. Unter anderem solltet ihr uns auch mitteilen, wer in Zukunft eine Partnermitgliedschaft wünscht!

**Ortmaier - Druck GmbH**

84160 Frontenhausen, Birnbachstraße 2

Telefon +49 87 32 / 92 10-800

E-Mail: [info@flyerpara.de](mailto:info@flyerpara.de)

URL: [www.flyerpara.de](http://www.flyerpara.de)

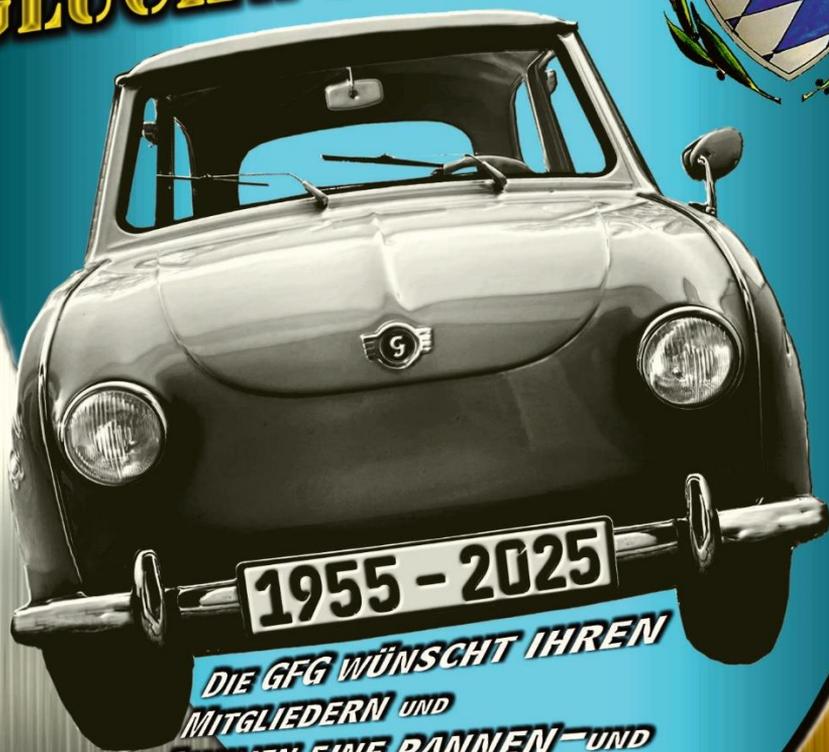
**Auflage: 250 Stück**





**70 JAHRE**  
**Gypsy Mobil**

**HERZLICHEN  
GLÜCKWUNSCH**



**DIE GFG WÜNSCHT IHREN  
MITGLIEDERN UND  
FAMILIEN EINE PANNEN-UND  
UNFALLFREIE  
FAHRT IM NEUEN JAHR 2025!**